

Checkliste für die Bedürfnisse meiner Angehörigen

Art der Hilfe	Wie oft?	Wo?	Wer?	Wie?	Kosten?
☐ Hilfe bei täglichen Verrichtungen: Wäsche, Haushalt					
☐ Hilfe beim Einkaufen					
☐ Mahlzeitendienst					
☐ Gemeinsame Mahlzeit					
☐ Persönliche Pflege (anziehen, sich waschen)					
☐ Gelegentliche Fahrten					
☐ Begleitung zum Arzt, zur Apotheke					
☐ Administrative Hilfe (Rechnungen zahlen, Steuererklärung, diverse Aufgaben usw.)					
☐ Finanzielle Unterstützung am Ende des Monats					
☐ Rechtsberatung					
☐ Regelmässige Medikamenteneinnahme					
☐ Spitex (Kontrollen, Verbinden, Verbandwechsel usw.)					
☐ Überprüfung der Sicherheit in der Wohnung					
☐ Installation von Sicherheitseinrichtungen (Handlauf im Badezimmer, in der Toilette usw.)					
☐ Reisen, begleitete Freizeitaktivitäten					
☐ Besuche, um zu überprüfen, ob alles in Ordnung ist (1× oder 2× pro Woche, täglich usw.)					
☐ Regelmässige Besuche von Freunden, Angehörigen und anderen Freiwilligen					
☐ Emotionale Unterstützung, Zuhören, Gesprächspartner					
☐ Sich informieren und Neuigkeiten regelmässig weitergeben					

Checkliste der Stärken und Schwächen der diversen Personen

	Involvierte Angehörige oder Angehörige, die dazu bereit sind				
	Ich selbst	Ehepartner/-in	Bruder, Schwester:	Bruder, Schwester:	...
Gerne telefonieren, Informationen einholen und weiterleiten	☐	☐	☐	☐	☐
Die Arbeit mehrerer Personen überwachen	☐	☐	☐	☐	☐
Mit dem medizinischen Personal vertraut sein	☐	☐	☐	☐	☐
Mit Zahlen und Administrativem umgehen können	☐	☐	☐	☐	☐
Eine Videotelefoniesoftware installieren und erklären können (Skype, Facetime usw.)	☐	☐	☐	☐	☐
Finanziell in der Lage sein, zu reisen und Ihre Angehörigen zu besuchen	☐	☐	☐	☐	☐
Mental in der Lage sein, zu reisen und Ihre Angehörigen zu besuchen	☐	☐	☐	☐	☐
Emotional bereit sein, einen Rollentausch vorzunehmen (Kind/Eltern)	☐	☐	☐	☐	☐
Bei der Kommunikation aus der Ferne Geduld und Zuversicht ausstrahlen	☐	☐	☐	☐	☐